

Naters, 22.02.2012

Medienmitteilung

Oberes Goms: Gemeinsame Lösungen für öffentliche Belange

Die Gemeinden im Oberen Goms lösen Aufgaben in Zukunft gemeinsam. Dafür haben sich die Gemeinderäte von Niederwald, Blitzingen, Grafschaft, Reckingen-Gluringen, Münster-Geschinen und Obergoms einstimmig ausgesprochen. Bis Ende dieses Jahres soll eine entsprechende Strategie erarbeitet werden.

Die Aufgaben der Gemeinden werden immer komplexer. Um die Qualität der kommunalen Dienstleistungen sicherzustellen, ist eine Zusammenarbeit unter den Gemeinden unabdingbar. Aus diesem Grund wandten sich die sechs Gemeinden im Oberen Goms an die RW Oberwallis AG, um einen regionalen Plan zu entwickeln. Mit Unterstützung der ETH Zürich wurde ein Lösungsweg ausgearbeitet, der die Gründung einer Gemeindeplattform vorsieht. Die strategische Führung dieser Plattform obliegt einem Leitungsgremium, das sich aus den sechs Gemeindepräsidenten zusammensetzt und gemeinsame Lösungen für die öffentlichen Belange erarbeiten soll.

Erste Erfolge

An den monatlichen Sitzungen des Leitungsgremiums werden komplexe Themen behandelt und Informationen zum Tagesgeschäft ausgetauscht. Die Gemeindepräsidenten stellen fest, dass es keinen Themenbereich gibt, bei dem nicht zusammengearbeitet werden kann. Im Rahmen der Zusammenarbeit konnten bereits einige gemeindeübergreifende Massnahmen unternommen werden. So haben sich die Gemeinden dazu entschieden, mit Unterstützung der Dienststelle für Wald und Landschaft gemeinsame Massnahmen zur Reduktion des Waldeinwuchses festzulegen. Ein regionaler Pfarreipool wurde eingerichtet und in der Organisation des Vormundschafts- und Richterwesens wird nach einer regionalen Lösung gesucht. Auch die Sicherstellung der regionalen Ambulanz steht auf der interkommunalen Aufgabenliste.

Zukunft Oberes Goms

Neben der Besorgung dieser Aufgaben verfolgt das Leitungsgremium das Ziel, Entwicklungsperspektiven für den Raum Oberes Goms zu definieren und die Entscheidungen in den Gemeinden auf diese Grundlage auszurichten. Bis Ende Jahr 2012 wird nun eine interkommunale Strategie erarbeitet. Diese Zusammenarbeit soll die Grundlagen für einen Fusionsprozess in der nächsten Legislaturperiode schaffen. Die neuen Gemeinderäte können so über das Angehen des Fusionsberichts entscheiden.

Weitere Informationen

Tamar Hosennen

Projektleiterin RW Oberwallis AG

Telefon: 027 921 18 83

Mobile: 076 435 07 20

tamar.hosennen@rw-oberwallis.ch

Bildquelle: Gästecenter Obergoms